



„Kapitulationsschreiben“ der DBAG kommt per Post Aus Fehlern sollte man lernen!

Wie groß ist die Angst des DB Vorstandes seine Hausgewerkschaft zu verlieren? Die Politik, hier voran die SPD, unterstützt durch einige Gewerkschaften des DGB hat Angst, dass Interessenvertretungen den Verhandlungsfrieden in Deutschland stören. Wer gute Tarifpolitik für seine Mitglieder macht, braucht keinen Arbeitgeber und keine Politik, die es richtet. Wer gute Tarifpolitik macht, hat auch genügend Mitglieder, um ihre Interessen durchzusetzen. Wer keine Mitglieder hat, der erbettelt Tarifverträge.

Das „Spiel“ des Arbeitgebers wiederholt sich in der Geschichte des DB Konzerns.

- **2003** – Ergänzungstarifverträge – wer hat sie erfolgreich verhindert?!
- **2007** – erster eigenständiger Tarifvertrag der GDL für Lokführer – wer hat sich durchgesetzt?!
- **2010** – erster Flächentarifvertrag der GDL – wer hat sich durchgesetzt?!
- **2014** - BuRa-ZugTV – wer hat sich durchgesetzt?!
- **2021** – GDL öffnet sich für alle Berufsgruppen – wer wird sich durchsetzen?!

Die Tarifforderungen der GDL werden Ende Februar 2021 übergeben. Die Regularien des Tarifeinheitsgesetzes werden sich gegen diejenigen richten, die sie gefordert haben.

Die Ein- und Übertritte zeigen auf, die Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer wird auch den fünften Versuch der Arbeitgeberseite, die GDL zu vernichten, erfolgreich abwehren.

Wir werden diese Tarifrunde und eure Zukunft erfolgreich, zum Wohle aller Mitglieder, gestalten.

GDL – stark, unbestechlich, erfolgreich